



Gemeinsam für eine höhere Beschäftigung in der Region

Gemeinsam für eine höhere Beschäftigung in der Region
Fraport AG und Regionaldirektion Hessen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung / Gemeinsame Jobbörse im ehemaligen Airportforum
Am heutigen Dienstag, den 24. Juni 2014, vereinbarten die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit und die Fraport AG am Rande der Job-Börse "Startbahn zum Job", ihre Zusammenarbeit weiter auszubauen. Dabei werden die Partner in Zukunft noch enger bei der Gewinnung von Ausbildungs- und Arbeitsplatzinteressenten zusammenarbeiten. Zudem wird die Fraport AG die Bundesagentur für Arbeit darin unterstützen, eine Informations- und Beratungsstelle für Berufe rund um das Thema Mobilität einzurichten.
Mit der heute getroffenen Kooperationsvereinbarung bauen wir die enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit noch weiter aus", freut sich Michael Müller, Mitglied des Vorstand und Arbeitsdirektor der Fraport AG, über die Vertragsunterzeichnung. "Der Flughafen Frankfurt ist mit rund 78.000 Beschäftigten heute die größte lokale Arbeitsstätte Deutschlands und wird auch in Zukunft weiter wachsen. Dazu brauchen wir Fachkräfte, bieten aber auch jungen Menschen mit Ausbildungsplätzen und Quereinsteigerprogrammen eine berufliche Perspektive. Zukünftig werden wir unseren Bedarf noch schneller und auf mehreren Ebenen kommunizieren und die Arbeitsagentur uns mit noch passgenaueren Bewerberprofilen unterstützen können."
Die Bundesagentur für Arbeit wird die Fraport AG sowohl bei Programmen für Quereinsteiger als auch zur internen Qualifizierung von Beschäftigten unterstützen und beraten. Darüber hinaus wird der Flughafenbetreiber die Bundesagentur für Arbeit dabei begleiten, in Frankfurt eine spezielle Informations- und Beratungsstelle für Berufe rund um das Thema Mobilität einzurichten. Spätestens in zwei Jahren soll unter dem Dach der Frankfurter Arbeitsagentur eine solche Anlaufstelle für Arbeitslose und Arbeitssuchende auf über 1.000 qm existieren.
Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen, ist überzeugt, dass die enge Zusammenarbeit für die Rhein-Main-Region eine wichtige Bedeutung hat: "Der Frankfurter Flughafen ist und bleibt einer der wichtigsten Arbeitsplätze der Region. Dass sich mit Fraport einer der wesentlichen Akteure in diesem Bereich eindeutig zu dem aktuellen Thema der Fachkräftesicherung bekennt, ist ein deutliches und wichtiges Zeichen. Ebenfalls freuen wir uns über die Ankündigung, noch stärker die Möglichkeiten für Quereinsteiger und von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen zu öffnen. Es gibt Bedarf an hochqualifizierten Spezialisten sowie an Mitarbeitern für einfache Tätigkeiten."
Eine der gemeinsamen Aktivitäten der Bundesagentur für Arbeit und der Fraport AG ist die heute von 9 Uhr bis 17 Uhr stattfindende Fach- und Arbeitskräftebörse im ehemaligen Airportforum des Frankfurter Flughafens. Arbeitssuchende Menschen können hier mit der Fraport AG und 15 weiteren Betrieben ins Gespräch kommen. Rund 2.000 Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen und Jobcenter aus dem Rhein-Main-Gebiet haben eine persönliche Einladung zur Jobbörse erhalten. Weitere gemeinsame Informationsveranstaltungen und Initiativen sind in Planung.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: http://www.fraport.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568334" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.